

Lazarus newsletter Seite 2, 27.03.2015

WHO fordert Maßnahmen gegen dramatischen Anstieg: Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen



Im eben veröffentlichten Zwischenbericht fordert die WHO weltweit alle Staaten dazu auf, dem dramatischen Anstieg von Übergewicht und Fettleibigkeit bei Kindern und Jugendlichen entgegen zu wirken. Reine Informationsmaßnahmen hätten nachweisbar keinen Effekt, vielmehr müssen diese durch neue gesetzliche Rahmenbedingungen wie Strafsteuern und Werbeverbote für ungesunde Nahrungsmittel verstärkt werden.

Das Österreichische Akademische Institut für Ernährungsmedizin (ÖAIE) kritisiert die Regierung scharf, das Problem des Übergewichts bei Kindern und Jugendlichen nicht ernst zu nehmen, und fordert diese auf, statt wirkungsloser Alibi-Aktionen endlich konkrete Strategien und Maßnahmenpläne vorzulegen.

Download (in Englisch) unter:
www.who.int/end-childhood-obesity/interim-report-for-comment/en/